

## Silvia Gillardon



Ich bin unterwegs. Geboren als Deutschschweizerin am Zürichsee, mit romanischen Wurzeln, pendle ich seit vielen Jahren zwischen See und Meer, zwischen Zürich und Ligurien, zwischen chaotischer Italianità und zuverlässigem Eidgenossinnen-Dasein, zwischen Staffelei und Schreibtisch.

Von Anfang an haben lyrische Texte meine Ausstellungen begleitet. Die Schreiberin inspirierte sich sozusagen an Bildern, die Malerin an Worten. Bald erschienen die poetischen Miniaturen mit ihren „Seitensprüngen“ auch in Buchform. „Tagtraum-Agenda“, „Zwischenhoch“, „Noch mehr meer...“ und „Ins Blaue lieben“ heissen die Titel.

Eine Zeitlang, nämlich während meiner Tätigkeit als freie Journalistin für verschiedene Zeitschriften und als Redaktorin einer Schweizer Tageszeitung, war das Schreiben meine Haupttätigkeit. In dieser Lebensphase ist auch der erste Band mit Erzählungen, eigentlich eine Kolumnensammlung, „Josefines Flugstunden“, entstanden.

Der erste Roman "Der Zweitliebste" (mit Schauplatz Ligurien) ist 1998 bei Ullstein erschienen. Bald darauf folgte „Hotel Tropical“ (mit Schauplatz Costa Rica).

Mein Anliegen ist es, der Leserin, dem Leser, etwas zu vermitteln: Eine spannende Expedition in ein anderes Schicksal, auch ein Lachen, ein Staunen, ein Abenteuer, und, etwas unbescheidener, eine Prise Selbsterkenntnis. Thema ist stets eine Location, ein Beruf, eine Situation, über die ich, aus persönlicher Erfahrung oder wenigstens dank intensiver Recherche, Bescheid weiss.

Ein Gebiet, das mir besonders am Herzen liegt, ist Italien. Und so freut es mich natürlich besonders, dass die FAZ meinen letzten Roman "Die Frau im Glashaus" als "Ligurien-Roman mit hohem Wiedererkennungswert“ bezeichnet hat.

Sie finden mich auch auf [Facebook](#)

und auch auf [Twitter](#)

...und hier geht es zur "[anderen Seite](#)" von Silvia Gillardon (Atelier)

